



*„Alles für Gott,
alles mit Gott,
alles in Gott,
o mein Herr Jesus Christus!“
Seliger Louis Brisson OSFS (1817-1908)*



Gott, der Herr, hat unseren Mitbruder

Diakon Markus (Karlheinz) Siefermann

Oblate des heiligen Franz von Sales

am 2. Juli 2023 im 79. Lebensjahr, im 60. Jahr seiner Ordensprofess und
im 49. Jahr seines Diakonats zu sich heimgerufen.

Diakon Markus Siefermann wurde am 9. Oktober 1943 in Tübingen, Diözese Rottenburg-Stuttgart, Baden-Württemberg geboren und mit dem Namen Karlheinz getauft. Von 1949 bis 1957 besuchte er die Grundschule in Dunningen. Anschließend machte er eine Bäckerlehre und die Berufsschule in Schramberg, die er mit der Gesellenprüfung 1960 abschloss.

1962 trat er bei den Oblaten des heiligen Franz von Sales ein und begann seine Ordensausbildung mit dem Noviziat in Eichstätt, Bayern. Schon als Novize half er als gelernter Bäcker in der Küche mit. Am 17. September 1963 versprach er das erste Mal seine Ordensgelübde, 1968 folgte seine Ewige Profess. Schon während seiner Ordensausbildung wuchs sein Wunsch, außerhalb Europas missionarisch tätig zu werden. 1969 begann er einen Vorbereitungskurs für Entwicklungshelfer in Köln und 1970 brach er zu den Sales-Oblaten in Brasilien auf, wo er bis 2007 an verschiedenen Orten tätig war. 1974 empfing er in Palmeira das Missôes die Diakonenweihe. In Brasilien wirkte er als Katechet, Pastoralhelfer, Diakon und Erzieher in vielen Pfarrgemeinden und Einrichtungen. In Erinnerung bleibt auch sein Dienst in Carazinho, wo er sich um die Betreuung der älteren Mitbrüder liebevoll gekümmert hat. 2007 zog er in das Generalat der Sales-Oblaten nach Rom, Italien, wo er als Hausoberer vor allem bei der Betreuung von Gästen und in administrativen Aufgaben mithalf.

Im März 2013 kehrte er dann wieder zurück in das Salesianum Rosental nach Eichstätt, wo er seine letzten Jahre im Ruhestand lebte. Dabei übersetzte er noch viele salesianische Schriften und Texte ins Portugiesische, vor allem für das Säkularinstitut des heiligen Franz von Sales. Bei dieser Übersetzungstätigkeit erlitt er am 1. Juli 2023 einen Schlaganfall.

Der letzte Text, den er übersetzte, stammt von einer Novene zum seligen Louis Brisson, dem Gründer der Oblatinnen und Oblaten des heiligen Franz von Sales. Dieses Gebet lautet:

„Liebender Gott, in deiner Hand liegt all unser Geschick. Nichts geht verloren ohne deinen Willen. Ich vertraue darauf, dass du mein Leben, ja die ganze Welt zu einem guten Ziel führen wirst, egal, wie die Situation gerade ist. In diesem Vertrauen bitte ich dich um deinen Segen, damit ich die Kraft habe, auch jene Dinge anzunehmen, die ich heute noch nicht verstehe.“

Am Sonntag, 2. Juli 2023, verstarb Diakon Markus im Klinikum Ingolstadt, Bayern.

Wir geleiten unseren lieben Verstorbenen am 7. Juli 2023 um 11.00 Uhr zu seiner letzten Ruhestätte auf dem Ordensfriedhof im Rosental (85072 Eichstätt). Anschließend feiern wir im Glauben an die Auferstehung um 12.00 Uhr das Requiem in der Kapelle des Salesianums Rosental, 85072 Eichstätt.

Für die Angehörigen

Fam. Theresia Schütt, Fam. Marlies und Richard Huber
Fam. Ell und Br. Hadrian Heß OFMCap
im Namen aller Angehörigen

Für die Ordensgemeinschaft

P. Josef Költringer OSFS,
Provinzial
im Namen der Mitbrüder